

Mitgliederversammlung
Motorflug im LSV Biberach
November 2016

Datum	08.11.2016
Vorstand	Thomas Nonn (TN), Michael Braun (MB), Helmut Kleine-Beek (KK)
Teilnehmer	15 Anwesende gem. Anwesenheitsliste
Beginn	20:15 Uhr
Ende	21:30 Uhr

Schwerpunkt:

- TN Vortrag SEA SURVIVAL mit medizinischen Aspekten von Dr. Krumpa
MARITIMES KOMPETENZZENTRUM ELSFLETH

1. Rechtlicher Hintergrund

- SERA 9005 3
FIS muss zusätzlich Position von Wasserfahrzeugen zur Verfügung stellen
- NCO.IDE.A.100
keine besondere Luftfahrzeugzulassung für Überlebensausrüstung
- NCO.IDE.A.175
Schwimmweste muss angelegt oder leicht erreichbar sein für Flüge außerhalb
Gleitentfernung zur Küste
Gleitzahl unserer Flugzeuge ca. 1 : 6-10
bei ALT 6000ft ist Reichweite ca. 6nm
- Pilot muss Risiken bei >30min oder >50nm zur Küste prüfen und
Entscheidung zur Ausrüstung treffen
- NCO.IDE.A.180
Aufzählung Survival Equipment

2. Notwasserung / Ditching

- in den USA 40-50 / Jahr
Wasserung wird zu 90% überlebt, Überschlag ist selten
- Verfahren
Kontrollierte Wasserung ist zu bevorzugen
 - Rettungsweste anlegen, Gewicht reduzieren, lose Teile
verzurren, Türen öffnen und mit Schuhen verklemmen
 - Mayday call, Transponder 7700, ELT aktivieren
 - Parallel zu den Wellen ist besser als in den Wind
 - Aufsetzen mit geringer Geschwindigkeit ca. 65kt, niedriger
Sinkrate; kein Abfangen, da Höhe über Wasser kaum
abschätzbar;
 - Tiefdecker riskieren Wasserberührung mit einer Fläche zuerst
 - Flugzeug schwimmt

3. Medizinische Aspekte

- Beispiel des Absturzes zweier Tornados
 - Zusammenstoß 18:00, Abschluss der Rettung 20:11
 - Unvollständiger Kälteschutz führte zu Unterkühlung und Tod eines Besatzungsmitgliedes
- Kälte führt zu
 - örtlicher Erfrierung 1. – 3. Grades oder
 - Hypothermie, allgemeine Unterkühlung abhängig z. B. von Umgebungsmedium, Strömung, Aufenthaltsdauer, Isolierung, Energiestatus, Bewegung, wind chill factor,
- Phasen der Unterkühlung
 - ca. 33°C Körpertemperatur: Muskelzittern und Beeinträchtigung des Urteilvermögens
 - ca. 26°C Körpertemperatur: Tod
- Wasser besitzt 23x höhere Wärmeleitfähigkeit mit wasserdichter Bekleidung bei 10°C Wassertemperatur
 - 1 Stunde mit Bewusstsein
 - 4 Stunden Tod
- Abhilfe bei Unterkühlung
 - Körper warm und trocken halten
 - warme zuckerhaltige Getränke
 - wach halten

4. Rettungsmittel

- Helicopter Travel Suit gem. SOLAS Zertifizierung
- Wasserkäse, Signalmittel, spare air, Taucherbrille
- Schlauchboot, Rettungsweste (auch aus Booten nach Modifizierung des Aktivierungssystems)
- Gesichtsschutz, da durch Einatmen der Gischt Elektrolytverschiebung erfolgt
- Bergung mit horizontal lift, da Rettungstod droht (Austausch des Blutes zwischen Körperkern und Extremitäten)

Besonderen Dank an die Vortragenden TN und Dr. Krumpa, die mit Bild und Video einen spannenden, aber „unterkühlten“ Eindruck des SEA SURVIVAL Trainings hinterließen.

5. Diverses

- Flugzeuge im Winter ca. 10min vorheizen

6. Termine

- Die 06.12.2016 ab 19:00 keine Monatsversammlung, aber Rehearsal mit separater Einladung
- Flugplatz geschlossen 23.12.2016 – 06.01.2017, bei gutem Flugwetter erfolgt Info über Öffnung durch email
- Die 10.01.2017 20:00 nächste Monatsversammlung

Anwesenheitsliste

